

**Rede
der sportpolitischen Sprecherin**

Dunja Kreiser, MdL

zu TOP Nr. 32

**Haushaltsberatungen 2019 - Haushaltsschwerpunkt
Inneres und Sport**

während der Plenarsitzung vom 11.12.2018
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch heute habe ich noch das gleiche Problem wie gestern - meine Stimme -, aber ich habe gehört, es war gar nicht so schlimm, Sie haben mich ganz gut verstanden.

Der Sport in Niedersachsen erfährt 2019 eine herausragende Beachtung. Neben den unveränderten Haushaltsansätzen wird ein 100 Millionen Euro schweres Sportstättenförderprogramm für Kommunen und Vereine auf den Weg gebracht. Die Fansozialprojekte im Fußball erfahren einen Anstieg auf bis zu 50.000 Euro pro Fanprojekt. 500.000 Euro werden für die Integration durch Sport vorgetragen. Der Landessportbund erhält zusätzlich 1 Million Euro insbesondere für den Leistungs- und Breitensport und nicht zuletzt 150.000 Euro für die Special Olympics, die sich dem Leistungssport für Menschen mit geistiger Behinderung verschrieben haben.

Dies alles ist ein erster Schritt, um den Forderungen des Landessportbundes nachzukommen, dem Leistungs- und Breitensport die nötige Finanzsicherheit zu bieten, um unsere Sportstätten zu verbessern.

Sehr geehrte Damen und Herren,

warum soll nun der Sport so viel Beachtung erhalten? - Weil jede dritte Niedersächsin und jeder dritte Niedersachse bei uns im Land sportlich aktiv ist und Breitensport eine gesellschaftliche Säule darstellt, die stark sein muss. Sport leistet Prävention, Kommunikation, Verantwortung, Spaß, Disziplin und Ausdauer. Ich würde mal sagen, das alles sind Voraussetzungen für viele Lebenslagen.

Und - auch das darf nicht unerwähnt sein - der Sport schafft auch Arbeitsplätze, sehr geehrte Damen und Herren. Sowohl die Geschäftsstellenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Verbände als auch die hauptamtlichen Trainerinnen und Trainer, abgerundet von den Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern, und viele mehr haben Verträge in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen. Dazu kommt noch ein immenser

Forschungsaufwand für Sporttechnik, Medizin und Leistung, sodass dieser volkswirtschaftliche Aspekt hier erwähnt sein sollte, um die hohe Beachtung des Sports in Niedersachsen aus einer anderen Perspektive zu begründen.

Aber ich möchte mich nunmehr auf die vielen ehrenamtlich Aktiven konzentrieren, die mit den ersten 13 Millionen Euro der Sportstättenförderung in den nächsten vier Jahren von besseren Bedingungen profitieren. Sowohl Vereine als auch Kommunen können nun insbesondere multifunktionelle Sportstätten optimieren und warten schon lange auf diese Unterstützung.

Die Finanzierung von 500 000 Euro in die Integrationsmaßnahmen, also Integration durch Sport, ist ein weiterer wichtiger Schritt; denn durch Sport werden Regeln und Disziplin erlernt. Sport ist auch Ablenkung und Entlastung für Geflüchtete oder Menschen, die einen Integrationsweg vor sich haben. Die Sprache ist dabei erst einmal zweitrangig; denn die Regeln im Sport sind bekannt, aber nicht unnötig, und durch den spielerischen Aspekt sogar einfacher zu vermitteln. Deshalb wollen wir Integration durch Sport nicht außer Acht lassen und finden, dass das für die gesellschaftliche Bindung wichtig ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

letzten Samstag hospitierte ich bei dem AWO-Fanprojekt bei Eintracht Braunschweig.

Klar, der Frust ist groß. Ein Traditionsverein fällt immer tiefer und die Stimmung der Fans auch. Um insbesondere in den unteren Ligen und im Amateurbereich Fansozialarbeit zu sichern, ist die Erhöhung der Mittel wichtig. Die Fraktionen hier im Landtag haben dies geeint beschlossen. Fansozialarbeit ist in den Quartieren Niedersachsens oftmals eine der wenigen Jugendarbeiten oder die einzige Jugendarbeit und unterstützt junge Männer und Frauen in sozial praktischen Angelegenheiten. Fansozialarbeit verhindert die politische extremistische Orientierung von jungen Menschen und ist ein Teil der Demokratiestärkung.

Durch das Finanzierungsmodell der Fanprojekte in Niedersachsen erhöht sich der Anteil von DFL und DFB automatisch, sodass es zu keiner ungerechten Kostenübernahme durch das Innenministerium und das Sozialministerium kommt. Ich bedanke mich deshalb heute für den hohen ehrenamtlichen Einsatz der Menschen, die sich in solchen und anderen sportlichen, demokratiefördernden Projekten einbringen, und allen anderen, die viel Freizeit für ein gutes sportliches Angebot in Niedersachsen einbringen, sowie den Sportlerinnen und Sportlern, die für Niedersachsen eine herausragende Leistung in den Wettkämpfen erzielen.

Gleichzeitig freue ich mich, dass der Sport in Niedersachsen in vielen Bereichen inklusive Wettkampfbedingungen erarbeitet hat. Wir wollen die Inklusion weiter stärken. Doch ist der Weg noch nicht für alles bereitet. So ist die herausragende Förderung der Special Olympics für mich ein besonderes Zeichen, damit jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, sich im Sport zu messen und unter ganz speziellen und unter ganz gezielten Trainingsmethoden ihren oder seinen persönlichen Triumph feiern zu können.

Ich bitte Sie deshalb, sich für den Einzelplan 03 und für die individuelle Sportförderung in Niedersachsen auszusprechen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und das Verständnis für die schlechte Stimme.